

[21345] Die bekannte u. reichhaltige Kunst-Sammlung aus dem Nachlasse des

Herrn Consul **Carl Becker, Frankfurt a. M.**
(früher Amsterdam)

gelangt am 23. u. 24. Mai 1898 zu Köln zur Versteigerung. Die Sammlung enthält hervorragende Gegenstände aus allen Gebieten des Kunstgewerbes, als: Keramik, Arbeiten in Glas, Elfenbein, Email, Arbeiten in Edelmetall, Bronze u. Eisen, **Pergament-Manuscripte, Miniaturen, Erzeugnisse der Textilkunst, Arbeiten in Stein, Holz, Möbel u. Einrichtungsgegenstände** (280 Nummern).

Preis des Katalogs mit 21 Volltafeln u. vielen Textillustrationen 10 *M* ord., 7 *M* 50 *S* netto.

Auszug aus dem grossen Kataloge, die Nummern 214—223 (Papiermanuskripte) enthaltend, gratis u. franko.

J. M. Heberle (H. Lempertz' Söhne)
in Köln.

Zurückverlangte Neuigkeiten

[21108] **Dringend zurück** erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare von

Fleisch, Prostitution und Frauenkrankheiten. 75 *S* no.

Nach dem 5. Juni eingehende Remittenden werden ausnahmslos zurückgewiesen. Von 4 Exemplaren an mit direkter Post auf meine Kosten. — Für umgehende Rücksendung bin ich besonders dankbar.

Frankfurt a. M. **Johannes Alt.**

[20900] **Zurück**

erbitte ich alle nicht verkauften Exemplare von:

Schleich, Schmerzlose Operationen. 3. Auflage. 1897. 4 *M* 50 *S* no.

und werde es dankend anerkennen, wenn Sie meine Bitte um **sofortige Remission** berücksichtigen. Später als 3 Monate nach Datum des Zurückverlangens bin ich nicht mehr verpflichtet, Remittenden dieses Werkes anzunehmen, und werde mich auf die, jeder meiner Fakturen vorgedruckten Bedingungen sub II beziehen.

Berlin, den 5. Mai 1898.

Julius Springer.

[21329] **Bitte um Rücksendung!**

Alle nicht verkauften Exemplare von:

O. Israel, Elemente der pathologisch-anatomischen Diagnose. 3 *M* ord.

bitten wir, uns gef. umgehend zurücksenden zu wollen, da unser Vorrat gänzlich erschöpft ist.

Berlin, im Mai 1898.

August Hirschwald.

[21234] Umgehend zurück erbiten wir alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Meinhardt, Norddeutsche Leute. Geh. 3 *M* ord., geb. 4 *M* ord.

Nach dem 7. August einlaufende Expte. müßten wir jedenfalls zurückweisen.

Berlin, 4. Mai 1898.

Concordia Deutsche Verlags-Anstalt.

[21260] **Umgehend zurück**

in Rechng. 1898 erbitte alle disp. Expte. von **Jahn, Slavina.** 2. Aufl. m. G. 1 *M* 15 *S* no.

Nach dem 10. Juni kann ich Remittenden davon leider nicht mehr annehmen.

Berlin. **Nich. Edstein Nachf.**

Angebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

[20968] Durch die plötzliche Erkrankung des seitherigen Inhabers ist die Gehilfenstelle in unserem Verlagskontor frei geworden. Sie eignet sich für einen theoretisch und praktisch tüchtig vorgebildeten jung. Mann, der zuverlässig und umsichtig genug ist, um selbständig arbeiten zu können. Für einen solchen ist die Stellung angenehm und von Dauer. Gehalt 150 *M* monatlich. Der Eintritt muß spätestens am 1. Juli erfolgen.

Stuttgart, 3. Mai 1898.

Dobbing & Büchle.

[21104] In meinem Geschäft wird am 1. Juni die zweite Gehilfenstelle frei. Herren, die eben eine tüchtige Lehre durchgemacht haben und an schnelles u. sauberes Arbeiten gewöhnt sind, wollen sich melden

Basel, Mai 1898.

Louis Zeute.

[21086] Suche für meine Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlung (in einer gr. Stadt der Provinz Hannover) zum 1. Juni d. J. oder etwas später einen nur gut empfohlenen Gehilfen, der gewandt im Verkehr mit der Ladendenschaft ist und alle vorkomm. Arbeiten korrekt und schnell selbständig verrichten kann.

Angebote mit Zeugnissen und Gehaltsansprüchen möglichst unter Beischluß der Photographie unter P. 40 durch Herrn **Fr. Ludw. Herbig** in Leipzig erbeten.

[15930] Eine Wiener Buchhandlung, verbunden mit Antiquariat, sucht zu möglichst baldigem Eintritt einen selbständig arbeitenden Antiquariatsgehilfen mit guten Schulfenntnissen. — Verlangt wird besonders auch Kenntnis des modernen Antiquariats sowie Routine im Schaufenster-Decorieren u. Katalogisieren. Angebote mit Zeugnisabschriften u. Photographie, sowie Angabe des letzten Gehaltes erbeten unter S. S. 813 durch Herrn **K. F. Koehler** in Leipzig.

[20961] Eine grössere Berliner Verlagsbuchhandlung sucht zum 1. Juli einen fleissigen und gewandten Gehilfen für Herstellung und Vertrieb, insonderheit für die Herstellung der Illustrationen.

Gut empfohlene Herren mit schöner Handschrift wollen die Bewerbungen mit Abschrift ihrer Zeugnisse und einem ausführlichen Lebenslauf durch d. Geschäftsstelle d. B.-V. einreichen u. F. F. 20961.

[20985] Für eine angesehene Buch- und Kunsthandlg. Sachsens wird für den 15. Mai ein durchaus tüchtiger, fleißiger Gehilfe mit umfassenden Kenntnissen des Buch- und Kunsthandels gesucht. Nur Herren, die imstande sind, den Chef zu vertreten, das Personal zu überwachen und die Interessen des Geschäfts energisch u. erfolgreich zu fördern, wollen sich unter # 821 bewerben.

Leipzig. **K. F. Koehler.**

[18285] Zum sofortigen Antritt wird ein intelligenter jüngerer Gehilfe mit sehr guter Handschrift von einer Berliner Verlagsbuchhandlung gesucht. — Anerbieten mit Zeugnisabschriften unter G. T. # 18285 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[20530] Für ein umfangreiches Sortiment in östlicher Provinzialhauptstadt suche ich zum 1. Juli zweiten Gehilfen, der selbständig und sicher arbeitet. Er hätte die Kontinuations- und Verleger-Kontis zu führen, das Lager in Ordnung zu halten und im Ladenverkehr zu helfen. Anfangsgehalt 90 *M*.

Leipzig.

V. Fernau.

[19428] Dauernde Vertrauensstellung. Zum 1. Juli wird für ein lebhaftes Sortiment einer Residenzstadt ein älterer, erfahrener und energischer **Mitarbeiter gesucht**, der bereits in grösseren Geschäften thätig gewesen, der englischen u. französ. Umgangssprache mächtig und im stande ist, seinen Chef zu vertreten.

Direkte Angebote erbittet unter **H. G. # 818 K. F. Koehler** in Leipzig.

[21315] Zum 1. Juli wird ein jüngerer gut empfohlener Sortimentsgehilfe gesucht. Betreffender muss der französischen Sprache mächtig sein und ein feineres Publikum bedienen können. Schweizer bevorzugt. Angebote Basel postlagernd unter N. N. 42.

[21316] Zum 1. Juli d. J. wird von größ. Sortiment Norddeutschlands (Universitätsstadt) ein tüchtiger Gehilfe gesucht, der an gewissenhaftes Arbeiten gewöhnt ist und gute Handschrift besitzt. Gehalt 100 *M* monatlich. Photographie erwünscht.

Angebote unter **Ch. J. K. # 21316** erbeten an die Geschäftsstelle d. B.-V.

[21247] Junger tüchtiger Sortimentsgehilfe mit guten Empfehlungen, für deren Bewahrung er einsteht, findet sofort dauernde Stellung.

München.

Max Staedke,

J. F. Lehmann's medic. Buchhdlg.

[21233] **Leipz. Verlags- u. Versandbuchhdlg.** sucht z. 1. Juni erfahr. selbständ. arbeit. Gehilfen für Expedition u. Korresp. Stellung sehr angenehm. Ausführl. Ang. u. X. Z. 513 bef. Herr **Fr. Foerster** in Leipzig.

[21252] In einem großen Wiener Sortimente ist eine erste Stelle zu besetzen, die bei entsprechenden Leistungen zu einer Lebensstellung werden wird. Erforderlich sind alle die Eigenschaften, die eine führende Stellung bedingt: Gewandtes Benehmen im Verkehr mit wissenschaftlichen Kreisen, Kenntnis der bezüglichen Literatur, rasches, sicheres Arbeiten und Kenntnis der französischen und englischen Umgangssprache. Gehalt den Anforderungen angemessen.

Nur vorzüglich empfohlene Herren, unter welchen diejenigen, die bereits in Oesterreich gearbeitet haben, den Vorzug erhalten, wollen sich unter Chiffre Z. 21252 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. bewerben.

Eintritt nach Uebereinkommen.

[21255] Ich suche einen jüngeren Gehilfen, der fertig englisch und französisch korrespondieren kann, bei sofortigem Eintritt.

Berlin SW., Anhaltstr. 16/17.

Bruno Hefling,

Buchhandlung für Architektur und Kunstgewerbe.

[21268] Für unser Sortiments-Geschäft suchen wir einen jüngeren Gehilfen.

Herren, die auf diese Stelle reflektieren, belieben uns ihre Zeugnisse in Abschrift und ihre Photographie einzusenden.

Angabe der Ansprüche erwünscht.

Wien, im Mai 1898.

L. W. Seidel & Sohn,
k. u. k. Hofbuchhändler.

[21065] E. j. Gehilfe, ev., wird f. e. Kolp.-Buchh. sof. gesucht. Angeb. bittet man u. 21065 in d. Geschäftsstelle d. B.-V. niederzul.